

Das Gymnasium in Beeskow zieht u

Hallo Leute! Heute möchte ich Euch über unser neues Gymnasium berichten. Viele wissen ja noch nicht einmal, daß wir umziehen, in die ehemalige Kaserne. Wer jetzt schon mal vorbeigegangen ist, hat sicherlich die neu rekonstruierte Fassade gesehen. Also ich glaube, sie macht einen sehr guten Eindruck. Und ich kann Euch sagen, auch innen ändert sich eine ganze Menge. Ich war mal dort und habe mir von unserem stellvertretenden Direktor, Herrn Voortmann, einiges erzählen lassen.

Finanziert wird der Um- und Ausbau vom Kreis. Das Projekt gehört zum "Aufbauprogramm Ost".

Der Schulgebäudecharakter ist im Hauptgebäude schon vorhanden. Durch die einzelnen Etagen führt ein langer Flur, an welchem die Klassenräume gleichmäßig angeordnet sind. Diese sind sehr geräumig. Das einzige Problem ist, daß es jeweils nur zwei Fenster gibt. Aber Ihr könnt Euch sicher sein, für genug Beleuchtung wird gesorgt.

Es gibt auch kleinere Räume, welche dann als Kursräume genutzt werden. Für die naturwissenschaftlichen Fächer werden schöne große Kabinette eingerichtet. Zu diesen gehören dann Laboratorien, Experimentieräume und Vorbereitungsräume. Räume, die jetzt noch sehr groß sind, werden durch eine Wand geteilt. Durch das ganze Haus führen drei Trep-

pen. Eine ist über den Haupteingang zu erreichen, die anderen beiden an den Seiten. Also dürfte es in den Pausen nicht so ein Gedränge geben.

Räume für Lehrerzimmer und Sekretariat sind auch schon eingeplant.

Getrennte Toiletten wird es in jeder Etage geben. Im Keller sind Duschen und Umkleideräume vorgesehen.

Das Gymnasium hat noch ein Nebengebäude. Dort wird eine Aula eingerichtet. Dafür ist ein sehr großer Raum eingeplant.

Für die Schüler sind Cafeteria und Bibliothek vorgesehen.

Ich finde, das hört sich doch alles sehr toll an, oder?

Nur gibt es noch ein Problem. Aus Kostengründen genehmigt der Kreis den Bau einer Turnhalle nicht. Die Leute

sind der Meinung, der Platz ist nur ein paar hundert Meter entfernt, und reicht. Aber ich glaube erkennt das Problem. Es gibt ab dem nächsten Schuljahr viel mehr Klassen am Gymnasium. Man sind 28. Jede Klasse hat 3 Stunden Sport in der Woche. Turnhalle auf dem Sportplatz ist jetzt schon oft überfüllt. Soll sie dann aus den Nebenplätzen? Und das Gymnasium ist dann schließlich die einzige Schule, welche die Halle nutzt. Da sind die Gesamtschule, die Oberschule und die Berufsschule.

Aber trotz alledem glaube ich, das Gymnasium wird eine ganz tolle Sache. Ich kann es ja leider nicht mehr miterleben. Da

Die Kaserne in Beeskow

